

Freiraumsicherung und –entwicklung: Was kann die (überörtliche) Raumplanung leisten?

Dienstag, 24. Mai 2022, 14:30 – 17:00 Uhr | Online-Veranstaltung (über Cisco Webex)



14:30 Uhr	<p>Begrüßung Univ.-Prof. Dr. Hubert Job (Universität Würzburg) Prof. Dr. Andreas Klee (Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft)</p>
14:35 Uhr	<p>Einführung: Freiraum als Gegenstand räumlicher Planung (regionale, nationale und internationale Perspektiven) Univ.-Prof. Dr. Hubert Job (Universität Würzburg, Lehrstuhl für Geographie und Regionalforschung)</p>
14:50 Uhr	<p>Perspektiven für eine konsistente Freiraumsicherung: Vorstellung des OpenSpaceAlps Planungs-Handbuchs Constantin Meyer, M.Sc. (Universität Würzburg, Lehrstuhl für Geographie und Regionalforschung)</p>
15:10 Uhr	<p>Mehrfachnutzung und Mehrfachnutzen – Landschaftsanreicherungen Prof. Dr. Sören Schöbel (TU München, Professur für Landschaftsarchitektur regionaler Freiräume)</p>
15:30 Uhr	<p>Momente des Gebrauchs von Landschaft – Landschaftsaufhebungen Michael Schmölz, M.Sc. (TU München, Professur für Landschaftsarchitektur regionaler Freiräume)</p>
15:50 Uhr	<p>Pause</p>
16:00 Uhr	<p>Virtuelle Podiumsdiskussion „Klimawandel, Biodiversitätskrise, Energiewende...neue Nutzungskonkurrenzen im Freiraum – Sind wir fit für die räumliche Koordinierung dieser Zukunftsaufgaben?“ mit Kurzinput: Weiterentwicklung der Landschaftsplanung in Bayern (Paul-Bastian Nagel, ANL) Walter Kufeld, Regierung von Oberbayern, Leiter des Sachgebiets 24.2 - Landes- und Regionalplanung in den Regionen Ingolstadt und München Univ.-Prof. Dr. Christian Jacoby, Universität der Bundeswehr München (Leiter des ARL Arbeitskreises „Freiraumsicherung und -entwicklung in der räumlichen Planung“) Andrea Hartz, agl Hartz · Saad · Wendl, Landschafts-, Stadt- und Raumplanung (Bearbeitung des MORO-Forschungsprojekts „Regionale Landschaftsgestaltung“) Paul-Bastian Nagel, Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (Projektleitung „Landschaftsplanung in Bayern – kommunal und innovativ“) Moderation: Univ.-Prof. Dr. Hubert Job (Universität Würzburg)</p>
ca. 16:50 Uhr	<p>Zusammenfassung und Verabschiedung</p>

Anmeldung & Kontakt

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 20.05.2022** über dieses [Online-Formular](#) an. Sie erhalten die Zugangsdaten für Cisco Webex meetings dann einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail.

Kontakt für Rückfragen:

Constantin Meyer

Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Lehrstuhl für Geographie und Regionalforschung

E-Mail: constantin.meyer@uni-wuerzburg.de; Telefon: +49 (0) 931/31-89360

OpenSpaceAlps Projekt-Webseite: <https://www.alpine-space.org/projects/openspacealps/en/home>

Zum Hintergrund der Veranstaltung

Diese Online-Veranstaltung ist Teil der internationalen Veranstaltungsreihe „Spatial planners for open spaces“ des Europäischen Interreg Alpine Space Projekts „OpenSpaceAlps“ (Sustainable development of alpine open spaces by enhancing spatial planning governance) in Kooperation mit dem von der ARL koordinierten Raumplanungsnetzwerk *AlpPlan network*. Der Fokus liegt auf der spezifischen Situation in Deutschland/ Bayern und einer multidisziplinären Diskussion von Freiräumen und ihrer Funktionen auf verschiedenen Maßstabsebenen. Im Mittelpunkt steht die Rolle von Raum- und Landschaftsplanung für eine nachhaltige (Frei-)Raumentwicklung vor dem Hintergrund aktueller raumwirksamer Herausforderungen. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aller Fachrichtungen und Professionen, insbesondere an Planer*innen auf landesweiter, regionaler und kommunaler Ebene sowie an Forschende der Raum- und Planungswissenschaften.

Sie sind an den Ergebnissen des OpenSpaceAlps Projekts und dem transnationalen Austausch von Raumplaner*innen im Alpenraum interessiert? Dann besuchen Sie auch unsere OpenSpaceAlps Final Conference am 31.05. und 01.06.2022 in Bozen (Südtirol). Mehr Information dazu finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns zudem, wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung im alpenweiten Raumplanungsnetzwerk *AlpPlan network* haben. Mehr Informationen hierzu auf der [Webseite](#) der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL). Um einen Einblick in die bisherige Netzwerk-Arbeit zu bekommen, lesen Sie gerne unser neues [ARL-Positionspapier „Safeguarding open spaces in the Alpine region“](#).